

Nein zur starren Neutralität

Die Schweiz ist neutral – und das ist gut so. Unsere bewährte Neutralität lässt bewusst Spielraum für die sicherheitspolitische Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Diese Zusammenarbeit stärkt unsere Verteidigungsfähigkeit. Die Neutralitätsinitiative will diese Zusammenarbeit nur noch im Ernstfall erlauben. Doch dann ist es für die notwendige Vorbereitung zu spät. Das ist, als würde man

der Feuerwehr verbieten, Einsätze zu üben, um sich auf einen Brand vorzubereiten. Eine neutrale Schweiz, die in Verteidigungsfragen vorausschauend mit anderen Staaten kooperiert, ist sicherer. Deshalb stimme ich am 27. September klar Nein.

*Raphael Joray, Kantonsrat
Breitenbach*